

# Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



## Leipzig

Carmens Urlaub in Leipzig

► Seite 3

## München

Ein Brief an den Landtag

► Seiten 4 und 5

## Flachlanden

Viel Spaß beim Kegeln

► Seite 10

# Vorwort

## Liebe Leserin, lieber Leser!



Wir freuen uns sehr über die Möglichkeit das Vorwort der nächsten Flüstertüte für euch schreiben zu können. Nun ist der erste Monat des Jahres 2025 auch schon wieder geschafft und wir schreiten mit großen Schritten weiter.

Vor ziemlich genau einem Jahr haben wir zusammen den Tante Enso Laden feierlich eröffnet und genießen es sehr eine Möglichkeit zum selbstständigen Einkaufen zu haben. Leider steht unser Laden wegen einem Gesetz auf der Kippe. Da der Laden für uns alle sehr wichtig geworden ist, haben wir im Namen aller Bewohner einen Brief an den Landtag geschrieben. Den könnt ihr auf der Seite 4-5 lesen.

Im Februar beginnt nun auch wieder die fünfte Jahreszeit und wir können uns alle verkleiden und Krapfen essen. Wir wünschen euch allen schöne Faschingsfeiern in euren Bereichen.

Wenn ihr Wünsche und Anregungen habt, könnt ihr natürlich jederzeit auf uns zukommen. Wir werden eure Anliegen in unserer nächsten Sitzung besprechen.

*Handwritten signatures:*  
RENE Heidi  
MANNI  
SAMIRA  
Jasmin  
MARTIN  
KURT Stark  
Alexandra  
Stella

Schönen Februar!  
Eure Bewohnervertretung

### Inhalt

Vorwort ▶ Seite 2

Wohnen ▶ Seiten 3 - 9

ATS ▶ Seiten 10 - 11

Witze ▶ Seite 12

#### Foto Titelseite:

Jasmin, Stella und Alexandra im Januar 2025.

# Carmens Urlaubs-Tagebuch

## Urlaub in Leipzig

### Tag 1/ 30.09.

Frau Reis ist heute früh wieder mal alleine in den Urlaub gefahren wie April schon einfach mal abschalten und nicht die Bewohner um mich zu haben.

Bin mit dem Zug von Erlangen nach Leipzig komplett ohne Mitarbeiter vom Wohnheim weggefahren.

Als ich in Leipzig angekommen bin habe ich mich im Wohnheim gemeldet und dann bin ich in das Hotel gelaufen.

Hat Frau Reis im Hotel eing\_checked und nun sitzt sie im Hotelzimmer und ruhe sich etwas aus bevor Sie dann nochmal losgeht.

War nochmal unterwegs und bin nochmal in den Bahnhof in dem Einkaufszentrum ist gelaufen.

Da habe ich mir etwas zum Essen gesucht und etwas gegessen da ich nicht viel dabei hatte.

Mir schon 3 Andenken habe und eine Karte für meine Betreuerin von Leipzig mitgenommen habe.

Jetzt bin ich in meinem Hotelzimmer und ruhe mich jetzt nochmal aus.

### Tag 2/ 01.10.

Frau Reis hat sehr gut geschlafen, weil kein Krach, wenn sich jemand im Bett rumdreht.

Das Frühstück war auch sehr gut und man kann sich nehmen was man will.

Sie hofft das Wetter wird noch besser, weil heute mache ich bei der Stadtrundfahrt mit Zoo mit dem Bus HOP on und HOP off mit.

Habe mir den Zoo angeschaut und bin dann wieder mit der Straßenbahn wieder zurückgefahren.

Nach kurzem ausruhen und Überlegung doch entschieden das ich heute noch zum Action gefahren bin um die Sachen zu kaufen wo wir wollten.

Jetzt lässt Sie den Abend einfach ausklingen.

### Tag 3/ 02.10.

Heute macht Sie nach dem Frühstück auf dem Weg um zu wissen wo der Treffpunkt für die Nachtwächterführung ist.

Bin wieder ins Hotel wo Sie sich noch etwas ausgeruht habe für heute Abend.

War schon etwas früher am Treffpunkt wo Sie auf dem Nachtwächter gewartet habe.

War um 21:45 Uhr wieder im Hotel bin dann noch duschen gegangen und dann noch etwas ferngesehen.

### Tag 4/ 03.10.

Es ist Feiertag und es geht morgen wieder heim.

Gehe nur einen Kaffee trinken.

War ein schöner Urlaub in der Stadt der Linden (Leipzig)

Sie ist etwas traurig das es morgen schon wieder nach Hause geht

Mein Urlaub ist dann auch schon wieder rum.

### Tag 5/ 04.10.

Sie hat um 9 Uhr aus dem Hotel ausgecheckt, weil es bis 12 Uhr leer sein muss und bin dann um 10:54 Uhr mit dem Zug gefahren bin so war ich kurz 15:03 Uhr in Erlangen und habe noch etwas zum Essen geholt und war um 15:30 Uhr wieder im Wohnheim.



## Ein Brief an den Bayerischen Landtag

### Die Bewohnervertretung setzt sich für Tante Enso ein

**Am 29.01.2025 überreichte die Bewohnervertretung während eines Pressetermins einen Brief an Bürgermeisterin Weiß zur Weiterleitung an den Bayerischen Landtag in München.**

**Nachfolgend lesen Sie diesen Brief, der die Unterstützung aller Bewohnerinnen und Bewohner für den Tante Enso Laden betonen will:**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die Bewohnervertretung von Diakoneo Wohnen Bruckberg (Einrichtung der Eingliederungshilfe), sind ein Gremium, welches sich für die Wünsche, Bedürfnisse und Belange der in unserer Einrichtung lebenden Menschen einsetzt.

Hier bei uns in Bruckberg gibt es einen Tante Enso Laden, der 24/7 geöffnet hat. Nun mussten wir durch unsere Einrichtungsleitung und Berichte aus der Zeitung erfahren, dass dieser aufgrund des neuen bayerischen Ladenschlussgesetzes mit Auflagen zu Öffnungszeiten und Größenbeschränkungen in Gefahr ist.

In unserer Einrichtung leben viele Menschen, die aufgrund körperlicher Einschränkungen auf Hilfsmittel angewiesen sind, um das Haus verlassen und so auch einkaufen zu können. Wir sind aktuell sehr froh, so einen großen Tante Enso Laden mit breiten Gängen zu haben. So können auch Bewohner mit (Liege-) Rollstuhl oder Rollator durch den Laden gehen bzw. geschoben werden und sich barrierefrei mit Lebensmitteln versorgen. Wenn sich die Ladengröße verkleinern muss, so haben vor allem Menschen mit körperlichen Einschränkungen Probleme und Schwierigkeiten beim Einkaufen. Schade wäre es, wenn sie gar nicht mehr einkaufen könnten.

Uns wurde mitgeteilt, dass das Unternehmen Tante Enso überlegt den Standort Bruckberg aufzugeben, wenn sich die Ladengröße aufgrund des neuen Gesetzes verkleinern muss. Für uns Bewohner ist es jedoch besonders wichtig, einen Laden im Ort zu haben. Ein Großteil der Bewohner kann sich in Bruckberg frei und selbstständig bewegen und so auch einkaufen. Diese Selbstständigkeit geht jedoch verloren, wenn wir in den Nachbarorten, wie Weihenzell, Diethenhofen oder Ansbach, einkaufen müssen. Dort kennen wir uns weniger gut aus. Viele Bewohner können nicht alleine Busfahren. Und nicht jeder in Bruckberg hat einen „Taxischein“. So sind die Bewohner auf die Hilfe und Unterstützung der Mitarbeiter angewiesen. Jedoch haben unsere Mitarbeiter auf den Wohngruppen häufig Stress im Dienst und keine Zeit, um uns zu begleiten und die Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Der Vorteil von Tante Enso ist, dass Bewohner, die Unterstützung beim Bezahlen benötigen, zu den personalbesetzten Zeiten einkaufen können, ohne auf die Zeit ihrer Mitarbeiter angewiesen zu sein. Das Personal im Tante Enso Laden ist sehr freundlich und zuvorkommend und nimmt sich Zeit für die Bewohner, die mal eine Frage haben oder Unterstützung beim Bezahlen benötigen. Andere Bewohner, die bereits die Fähigkeiten zum Einkaufen besitzen, können selbstständig und unabhängig ihre Bedürfnisse erfüllen und 24/7 für ihren persönlichen Bedarf einkaufen.

Hier bei uns in Bruckberg sind die Wege barrierefrei. Uns kennen die Menschen in der Gemeinde. Auch von ihnen erhalten wir bei Bedarf Hilfe, wenn wir uns allein im Ort aufhalten. In anderen Orten stoßen wir immer wieder an Grenzen. Oft gibt es Hindernisse, Treppen, Stufen oder hohe Bordsteinkanten. Das macht das Einkaufen außerhalb von Bruckberg schwierig. Und auch die öffentlichen Verkehrsmittel verfügen oft nicht über Rollstuhlplätze.

Bei uns in der Einrichtung leben Menschen vom Kind bis zum Senior. Jeder hat einen unterschiedlichen Hilfebedarf. Unsere Mitarbeiter unterstützen uns, damit wir lernen und selbstständig werden. Wir trainieren dabei auch das Einkaufen. Das Ziel, selbstständig einzukaufen und mit seinem Geld gut umzugehen, wird erschwert, wenn wir keinen Laden mehr im Ort haben.

Hier in Bruckberg leben wir Inklusion mit der Gemeinde. So ist der Tante Enso Laden zum Treffpunkt geworden für Menschen mit und ohne Behinderung. Verkleinert sich der Laden, so verkleinert sich auch das Angebot der Lebensmittel und vor allem Menschen der Gemeinde fahren zum Einkaufen in andere Ortschaften. Schade wäre es, wenn dadurch keine Begegnungen und soziale Kontakte mehr stattfinden.

Wir, die gesamte Bewohnerschaft von Diakoneo Wohnen Bruckberg, haben bereits erlebt, wie es ist keinen Laden im Ort zu haben. Allen Bewohnern ging es damals sehr schlecht. Wir waren wirklich sehr unzufrieden. Umso größer unsere Freude, nachdem der Laden vor einem Jahr öffnete. Plötzlich wussten wir wieder die kleinen Dinge des Alltags zu schätzen. Mal eben schnell losgehen und noch etwas besorgen und einkaufen. An der Kasse stehen und mit seinem eigens verdienten Geld zu bezahlen. Im Sommer ein Eis kaufen oder für den DVD-Abend mit Freunden eine Tüte Chips. Das sind Dinge, die für jedermann normal sind und auch für uns Bewohner, egal ob mit oder ohne körperliche Einschränkungen, normal sein sollten. Bitte bedenken Sie, wie es wohl Ihnen gehen würde, wenn Sie bei so alltäglichen Dingen, wie dem Kauf von Süßigkeiten, Getränken oder Duschgel auf Hilfe und die Zeit anderer angewiesen wären. Oft vertröstet zu werden, warten zu müssen und immer Verständnis zu haben, wenn ein Mitarbeiter keine Zeit hat.

Sollte der Tante Enso Laden durch die Begrenzung der Ladenfläche schließen, dann sind die Bewohner hier in Bruckberg traurig und enttäuscht. Das wäre wirklich schade.

Im Namen aller Bewohner möchten wir Sie bitten, Menschen mit Behinderung bei den Überlegungen zu dem Ladenschlussgesetz nicht zu vergessen und danken Ihnen hierfür recht herzlich.

Ihre Bewohnervertretung von Diakoneo Wohnen Bruckberg



*Die Bewohnervertreter Holger Mex, Alexandra Geier und Rene Heidel überreichten am 29.01.2025 ihren Brief an Bürgermeisterin Frau Ulla Weiß.*

*Sie unterstützten damit den Erhalt von Tante Enso und den barrierefreien Einkauf, unabhängig der Öffnungszeiten.*

# Sternsinger unterwegs

## Sonnenhofkinder sammeln für Kinderrechte



Am 02. Januar haben wir uns mit den Kindern aus der Gemeinde getroffen zur Vorbereitung der Aktion.

Wir teilten die Sternsinger in Gruppen ein, die den Bereichen die frohe Botschaft und den Segen für dieses Jahr bringen sollten. Wir übten auch unser Lied „Am Himmel strahlt ein Stern“ ein. Es gab einen Film zu sehen, in dem es um die Spendenaktion der Sternsinger ging und das Thema in diesem Jahr. Es ging um Kinderrechte auf der ganzen Welt. Am 05. Januar haben wir dann im Gottesdienst, die Sternsinger wurden gesegnet und auf den Weg geschickt. Es gab

vorher noch eine Stärkung mit vielen leckeren Sachen. Voller Freude und Tatendrang zogen wir los und es hat riesigen Spaß gemacht.

Wir wurden herzlich in den Häusern begrüßt und konnten eine ganze Menge für unsere Spendenaktion in unsere Dosen sammeln. Später kamen wir nochmal zusammen, wurden mit leckeren Crêpes verwöhnt und haben uns noch über die gelungene Aktion unterhalten.

Es war toll, dass in diesem Jahr so viele teilgenommen haben.

Text: M. Hötzl/ Foto: K. Zeilinger, R. Krieger

# Gutschein für einen Ausflug

## 3:2 für Steffen Schmitz

Am Samstag den 11.01.2025 besuchten Manfred Gowin und Steffen Schmitz die Basketball Mannschaft der hapa Ansbach Piranhas zu ihrem Heimspiel gegen den VfL Treuchtlingen Welches die die Ansbacher Mannschaft mit 84:63 gewann.

In der Spielpause zeigte Steffen Schmitz was für ein großartiger Korbwerfer in ihm steckt. In einem Duell mit einem Fan der gegnerischen Mannschaft ließ Steffen sein Können aufblitzen. Er entschied das Duell mit 3:2 für sich! Als Belohnung nahm Steffen einen Gutschein zur Nutzung eines 9-Sitzer Buses für einen Tag der Fa. Feil aus Heilsbronn mit nach Hause.

Nun überlegt sich Steffen ein Ziel für einen Ausflug, auf den er sich sehr freut!



# Wir suchen dich!

## Der Projektchor für Mitarbeitende der Region Bruckberg

Liebe Mitarbeitende,

auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Projektchor - mit dem Ziel den Gottesdienst am Tag der Begegnung musikalisch zu begleiten – gründen.

Dafür brauchen wir natürlich gesangliche Unterstützung. Von wem?

Von EUCH - ganz egal ob Ihr in der Werkstatt, der Förderstätte oder im Wohnen arbeitet.

Was ihr können müsst? NIX! Spaß am Singen reicht völlig aus, alles Weitere lernen wir dann von unserer Chorleitung Andrea Feghelm.

Unser Projektchor probt ausschließlich für den Gottesdienst am 01. Juni 2025 um 10 Uhr auf der Schlosswiese.

Wir treffen uns zu den Proben an folgenden **Dienstagen jeweils von 19:30 – 21:00 Uhr im kleinen Festsaal/ Schloss.**

25.02.2025

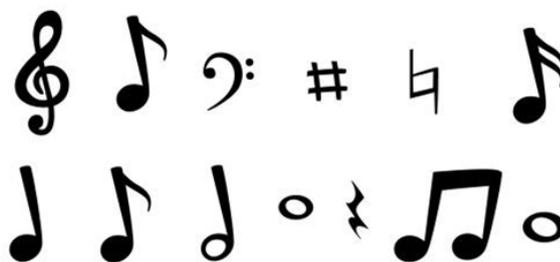
25.03.2025

08.04.2025

29.04.2025

06.05.2025

27.05.2025



Interesse geweckt?!

Ihr könnt euch bei Manuela Feurer-Baumeister entweder telefonisch unter der Nr. 310 oder per Mail unter [manuela.feurer-baumeister@diakoneo.de](mailto:manuela.feurer-baumeister@diakoneo.de) melden, ansonsten könnt ihr aber auch gerne spontan zur ersten Probe am 25. Februar 2025 vorbeikommen.

Wir freuen uns über alle, die kommen und mitsingen wollen!

Viele Grüße von Manuela und Andrea

Text: M. Feurer-Baumeister

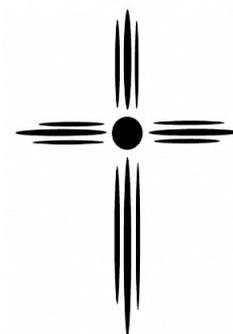
## Abschied



*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach: Komm heim!*

**Elisabeth Hemmeter**

geboren am 23.10.1949  
am 15.01.2025 verstorben



Wir vermissen dich!  
Deine Mitbewohner und Mitarbeitenden  
von Nord 2 und Mitte 2

# Kegeln in Flachslanden

## Aktivität und Spaß mit einer Kugel und neun Kegeln

Gemeinschaft, Aktivität und Spaß – so der Wunsch von Armin Selz aus der Alten Poststraße 25. Schon immer hatte er großes Interesse an geselligen „Kneipensportarten“, woraufhin mit ihm gemeinsam die Idee zu einer Kegelrunde in Bruckberg entwickelt wurde. Unter seinen Mitbewohnern fanden sich schnell kegelbegeisterte Mitspieler, sodass der Start des Hobbykegelns nicht lange auf sich warten ließ.

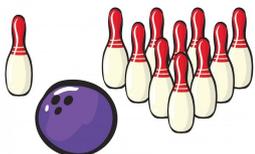
Bei der Sportart Kegeln wird eine Kugel durch einen kontrollierten Schwung ins Rollen gebracht, um die neun Kegel auf der gegenüberliegenden Seite der Bahn umzuwerfen. Mit jeder Menge Freude und Elan flogen die Kegel reihenweise in den 14-tägig stattfindenden Kegelrunden.



Nach diesem intensiven Kegeltraining ging es für die Teilnehmer auf eine richtige Kegelbahn im

Gasthaus Rose Flachslanden. Dort konnten sie ihr Können unter Beweis stellen.

Nach einer kulinarischen Stärkung und einigen Probewürfen wurde sich ganz auf das Kegeln konzentriert.



Lachen und Anfeuerungen erfüllten den Raum, während die Kegler ihre Würfe abgaben. Jeder umgeworfene Kegel wurde mit Jubel gefeiert. Obwohl sich bei den Spielern ein sportlicher Ehrgeiz entwickelte, kam das Erleben von Freude und Gemeinschaft nicht zu kurz.

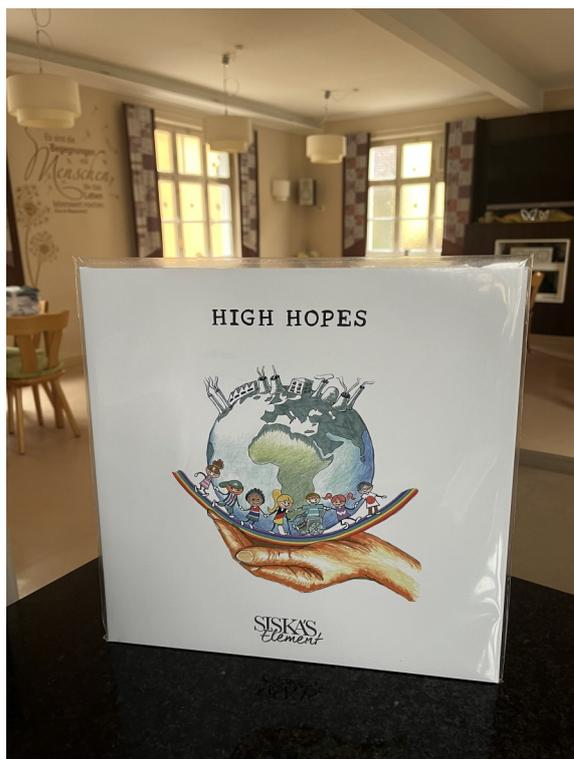
Am Ende des Abends wurden die Leistungen aller Kegler beim Verleihen von Urkunden gebührend gewürdigt. Das Erlebnis bleibt allen sicherlich in Erinnerung.

Text/ Fotos: B. Weiß



## High Hopes (Große Erwartungen)

Das zweite Album ist nun im Café erhältlich



Die Band Siska's Element hat mit High Hopes ihr zweites Album veröffentlicht. bereits im August haben wir euch schon von der „High Hopes“ Platte erzählt.

Nun können sie die Platte auch bei uns im Café am Schloss zu den gewohnten Öffnungszeiten erwerben.

Der gesamte Erlös aus dem Verkauf der Schallplatten „High Hopes“ wird gleichermaßen unter vier Organisationen aufgeteilt, und wir sind eine davon, worüber wir uns sehr freuen.

- **Gambia Hohenlohe e.V.**
- **Wohnen Bruckberg**
- **Make Music Matter**
- **Land of Hope**

Das Projekt richtet sich an Musikliebhaber, die mit ihrem Kauf gleichzeitig einen Beitrag zu einer lebenswerten Welt leisten möchten.

Kein Plattenspieler? Kein Problem!

Jeder Platte liegt ein nummeriertes Zertifikat für den Download des Albums für den digitalen Genuss auf Smartphone und Co. bereit. Somit benötigt ihr nicht unbedingt einen Plattenspieler, sondern könnt auf jedem eurer Mobilgeräte die Musik abspielen.

# Aus Werkstattladen wird Schlossladen

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Der Werkstattladen zieht um und bekommt einen neuen Namen: Schlossladen.

Die Eröffnung findet voraussichtlich am **Freitag den 07. März 2025** statt.

Bis dahin hat der Werkstattladen geschlossen und das Team bereitet sich auf den Umzug und die Eröffnung vor.

Sicherlich wird es einige Überraschungen zur Eröffnung geben.

Der Laden ist dann in der Nähe des Schlosses zu finden. In den Räumen, in denen früher der Kleiderladen war.

Im Schlossladen findet Ihr weiterhin die Produkte, die in Werkstätten für Menschen mit Behinderung mit viel Liebe hergestellt wurden. Z.B. auch die Körbe aus unserer Flechtereie oder die beliebten Mondkissen aus der Nähereie in Neuendettelsau.

Es wird aber auch einige neue Angebote geben, wie z.B. individuelle Geschenkkörbe, die man mit Nudeln, Tee, Marmelade etc. füllen kann.

**Besucht uns ab März im neuen Schlossladen! Wir freuen uns auf Euch.**

**Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 10.00 – 17.00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 10.00 – 14.00 Uhr.**

# Adventsfeier 2024

## Adventsfeier und Jubiläum



Die Beschäftigten und Mitarbeiter der Hauptwerkstatt feierten am 18.12.2024 zusammen eine Adventsfeier.

Nach dem musikalischen Auftakt der Trommelgruppe wurden alle durch den Werkstattrat und den Leiter ATS begrüßt.

Hierauf hielt Frau Eitmann eine Andacht. Dieses Jahr wurden Werkstatt-Jubilare geehrt, die seit 10, 20, 30

und sogar 40 Jahre in der WfbM arbeiten. Sie erhielten Geschenke. Gemeinsam erinnerten wir uns an ihre schönsten Erlebnisse, ihren Anfang bei uns und ihre Erfahrungen in diversen Arbeitsgruppen.

Dann gab es Leber-Käs-Semmeln zu Essen. Im Anschluss sahen wir uns den Weihnachtsfilm an, der letztes Jahr mit Beschäftigten und Mitarbeitern der WfbM gedreht wurde. Herr Michel präsentierte daraufhin zur Überraschung aller den neuen Kikker, welcher der WfbM geschenkt wurde.



Zum Ende sangen wir noch Weihnachtslieder. Auch dieses Jahr wieder ein gelungener Abschluß des Werkstattjahres!

Die Feier in der Nebenstelle fand am 17.12 statt.



# Heute schon gelacht?

Fritzchen saß in der Schule. Da kam der Lehrer und nahm Fritzchen den Apfel weg. Er sagte: "Wenn du den Apfel haben willst, dann sage mir 3 Obstsorten." Da sagte Fritzchen: "Gib mir meinen Apfel, du Pflaume, sonst kriegst du eins auf die Birne."

Im Zoo: "Mama, ich mag es nicht, wie der Gorilla da hinter der Scheibe mich anguckt." "Psst, das ist erst das Kassenhäuschen!"

Lehrer: "56% aller Schüler in dieser Klasse verstehen keine Prozentrechnung!" Schüler: "Aber Herr Lehrer, so viele sind wir doch gar nicht!"

Fritzchen fragt seinen Lehrer: "Kann man für etwas bestraft werden, was man nicht gemacht hat?" "Nein natürlich nicht." "Gut, ich habe nämlich meine Hausaufgaben nicht gemacht!"

Der Lehrer fragt Fritzchen: "Kannst du mir zeigen, wo Amerika liegt?" Fritzchen fuchtelt erst unsicher herum und zeigt dann tatsächlich auf Amerika. Und wer hat Amerika entdeckt?", fragt der Lehrer. "Na, Fritzchen!", ruft die ganze Klasse.

In der Schule sagt der Lehrer zu seiner Klasse: "Wer die nächste Frage richtig beantwortet, darf nach Hause gehen." Fritzchen wirft seinen Stift nach vorne. Sagt der Lehrer: "Wer hat diesen Stift geworfen?" Fritzchen antwortet: "Das war ich. Bis morgen dann."

Der Vater bringt seinen kleinen Sohn ins Bett. Nach einer Weile öffnet die Mutter ganz vorsichtig, nur einen kleinen Spalt weit, die Tür und fragt leise: „Und ist er schon eingeschlafen?“ Antwortet der kleine Sohn: „Ja, und er schnarcht!“

Treffen sich eines Tages zwei Hähne. Macht der eine: „Kikerikiiii!“ Da sagt der andere: „Wuff Wuff!“ Da fragt der eine Hahn: „Wieso bellst du denn?“ Der andere Hahn antwortet: „Heutzutage muss man Fremdsprachen können!“

Fritzchen geht mit seiner Oma in den Park. Da sieht er ein 10-Euroschein. Er will ihn aufheben doch die Oma sagt "Man darf keine Dinge aufheben, die auf dem Boden liegen." Zurück Zuhause sagt seine Oma "Räum dein Zimmer auf!" Doch Fritzchen sagt "Man darf keine Sachen aufheben, die auf dem Boden liegen!"

Der Lehrer sagt zu Fritzchen: "Nenne mir bitte drei Tiere." Fritzchen antwortet: "Pferdchen, Schäfchen und Mäuschen." Da sagt der Lehrer: "Und jetzt bitte ohne - chen." Fritzchen: "Kanin, Eichhörn und Frett."

## Herausgeber

Wohnen Bruckberg  
Bernhard-Harleß-Str. 2, 91590 Bruckberg  
[www.gemeinsam-in-bruckberg.de](http://www.gemeinsam-in-bruckberg.de)  
[fluestertuete.bruckberg@diakoneo.de](mailto:fluestertuete.bruckberg@diakoneo.de)  
Tel.: 09824 / 58-0

## Auflagenzahl

350 Stück

## Druck

Kopier- und  
Schnell-Druck-  
Center, Ansbach

## Redaktionsteam

### Februarausgabe 2025

Martin Piereth  
Sophia Galliwoda

